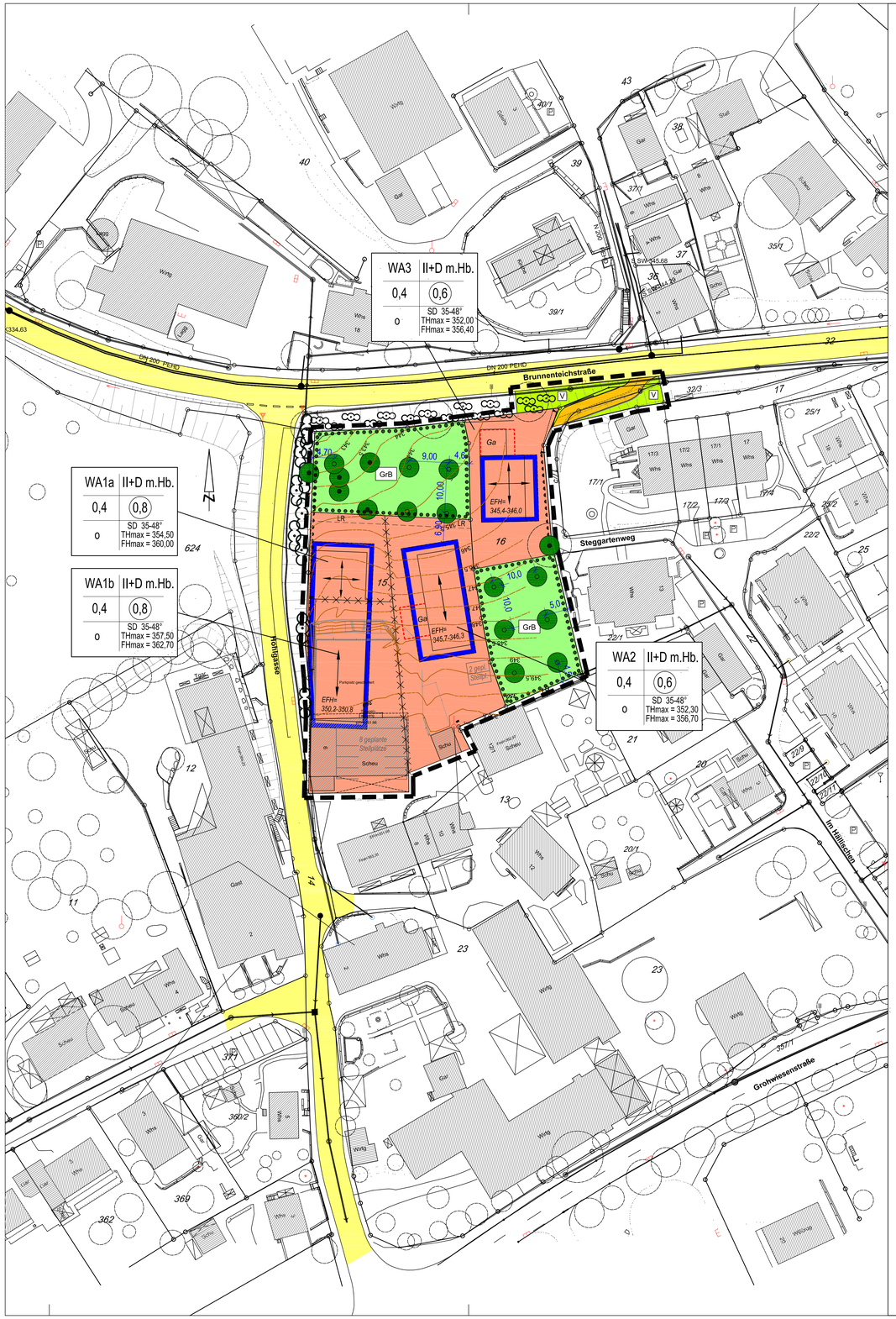

Zeichenerklärung

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften

Füllschema der Nutzungsschablone

Baugebiet	Z = Zahl der Vollgeschosse
GRZ = Grundflächenzahl	GFZ = Geschossflächenzahl
Bauweise	Dachform, Dachneigung

Art der baulichen Nutzung (Baugebiete)

WA1 — Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung

0,4	Grundflächenzahl
(0,8)	Geschossflächenzahl
	Zahl der Vollgeschosse
II+D m.Hb.	- als Höchstgrenze - mit Höhenbeschränkung - Dachgeschoss als zusätzl. Vollgeschoss zulässig
TH max	maximale Traufhöhe in Meter
FH max	maximale Firsthöhe in Meter

Bauweise

o — offene Bauweise

Überbaubare Grundstücksfläche

Baugrenze

überbaubare Grundstücksfläche (Baufenster)

nicht überbaubare Grundstücksfläche

Verkehrsflächen und Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Erschließungsstraße: Fahrbahn mit Straßenachse

Anliegerstraße (Verkehrsfläche mit Mischungsprinzip)

V — Verkehrsgrünfläche (§ 127 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)

Anschluss von Grundstücken

Einfahrtsbereich

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Private Grünflächen

GrB — Grünland / Baumwiese

Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Anpflanzen von Bäumen

Anpflanzen von Sträuchern und Bäumen

Flächen mit Bindungen für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

Erhaltung von Bäumen

Sonstige Planzeichen

Stellung der baulichen Anlagen
- Hauptfirstrichtung

Ga — Umgrenzung von Flächen für Garagen

- Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen

Dachformen

SD 39-45° — Satteldach, Neigungsangabe in Altgrad

Höhenlage bei Festsetzungen

EFH = 350,2 - 350,8 — - Erdgeschoss-Fußbodenhöhe von - bis in Meter über NN

Leitungsrechte
LR — mit Leitungsrechten zu belastende Flächen

Hinweise

Planunterlage

bestehende Grundstücksgrenzen

1020 — Flurstücksnummer

bestehendes Gebäude mit Hausnummer

geplantes Gebäude

345,00 — bestehende Höhenlage

375,55 — Geländehöhe über NN

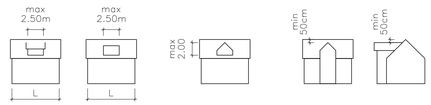

Abb. 1 Abb. 2 Abb. 3

Allgemeine Angaben

Dem Plan liegen das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S.3634), die Baunutzungsverordnung (BauNVÖ) in der Fassung vom 21.11.2017 (BGBl. I S.3786), die Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV90) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl.1991.I S.58), die Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 100), die Landebauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 21.11.2017 (GBl. 612,613), das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 25.09.2017 (BGBl. I S.3434), das Gesetz zum Schutz der Natur, zur Pflege der Landschaft und über die Erholungsvorsorge in der freien Landschaft (NatSchG BW) in der Fassung vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. 2018, S.4) und das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24.02.2010 (BGBl. I S.94) jeweils in der gültigen Fassung zugrunde.
Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes haben die bisherigen Festsetzungen keine Gültigkeit mehr.

Schwäbisch Hall, den
Fachbereich Planen und Bauen

Holger Göttler

Gefertigt:
Schwäbisch Hall, den 24.04.2019 / 06.09.2019

Lebensraumkonzepte
Landschaftsplanung
Infrastrukturplanung
Stadt- und Bauleitplanung

Lorenz Kraft

Verfahrensvermerke:

Aufstellungsbeschluss Gemeinderat	am	_____
Ortsübliche Bekanntmachung	am	_____
Beteiligung der Öffentlickeit	am	_____
nach Bekanntmachung / Anschreiben	vom	_____
Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, Anschreiben	vom	_____
Vorstellung der eingegangenen Argumente, gleichzeitig		
Auslegungsbeschluss des Gemeinderates	am	_____
Ortsübliche Bekanntmachung		_____
Auslegung im Baurechtsamt	vom	_____ bis _____
Bewerten der Anregungen und Satzungsbeschluss	am	_____
Inkrafttreten durch ortsübliche Bekanntmachung	am	_____

Umfang der Satzung

Bestandteil der Satzung ist der Lageplan von Kraft + Kraft Architekten, vom 24.04.2019 im Maßstab 1:500 sowie die textliche Fassung gleichen Datums.

Ausgefertigt:
Schwäbisch Hall, den

Peter Klink
Erster Bürgermeister

Rechtsverbindlichkeit

Diese Satzung wurde mit der ortsüblichen Bekanntmachung ihrer Genehmigung am . .2019 im Amtsblatt (Haller Tagblatt) rechtsverbindlich und liegt ab diesem Zeitpunkt im Baurechtsamt zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Schwäbisch Hall, den
Baurechtsamt

Stefan Franz

Lageplan M 1:500

STADT SCHWÄBISCH HALL

GEMARKUNG: Gailenkirchen
FLUR: Gottwollshausen

BEBAUUNGSPLAN NR. 1216-01/01

"Ortsmitte Gottwollshausen" 1.Änderung Hohlgasse
Verfahren nach §13a BauGB